

Hallenbad Huchting und/oder Bewegungsbad Tegeler Plate

Anfrage der Abgeordneten Ole Humpich, Thore Schäck und Fraktion der FDP

Wir fragen den Senat:

1. Inwiefern und in welchem Umfang kann die Reaktivierung des ehemaligen Bewegungsbads Tegeler Plate Kapazitäten im Hallenbad Huchting schaffen und zu einer Erweiterung der öffentlichen Schwimmzeiten führen?
2. Wie bewertet der Senat angesichts knapper Wasserflächen und hoher Bedarfe an gymnastischen, therapeutischen und Schwimmernangeboten die Bedeutung des Bads Tegeler Plate für den Stadtteil Huchting?
3. Welche Möglichkeiten und Maßnahmen sieht der Senat, Eigentümer und potenzielle Betreiber bei einer Reaktivierung des Bads Tegeler Plate zu unterstützen?

Zu Frage 1:

Der Senat betrachtet die Beibehaltung des Bewegungsbads Tegeler Plate nicht als zwingend erforderlich. Die hohen Kosten für die Sanierung stehen leider in keinem angemessenen Verhältnis zum Nutzer:innenzahlen des Bewegungsbads. Außerdem müsste die veraltete Technik erneuert werden. Eine perspektivische Modernisierung des Hallenbads Huchting wird vom Senat als wesentlich sinnvollere Maßnahme angesehen.

Auch der Beirat Huchting hat mit Beschluss vom 20.02.2024 bekräftigt, dass das Hallenbad Huchting die zentrale Einrichtung zur Deckung des Bedarfs an Schwimmmöglichkeiten, Schwimmunterricht, Schwimm- und Wassersport sowie öffentlichen Saunabesuchen im Stadtteil Huchting ist und das Hallenbad modernisiert und weiterentwickelt werden soll.

Zu Frage 2:

Der Senat hat die hohe Auslastung des Bewegungsbads Tegeler Plate vor dem Betriebsausfall positiv zur Kenntnis genommen und ist sich der Bedeutung für u.a. die Rheuma-Liga bewusst. Es ist bedauerlich, dass Nutzer:innen auf umliegende Bäder ausweichen müssen. Dennoch konnte das Hallenbad Huchting einen Großteil der Bedarfe kompensieren und in den vergangenen Jahren kontinuierlich steigende Besucher:innenzahlen verzeichnen.

Zu Frage 3:

Mangels Wirtschaftlichkeit ist keine Reaktivierung des Bewegungsbads Tegeler Plate vorgesehen. Es konnte keine Betreiberin bzw. kein Betreiber gefunden werden und auch die Eigentümerin beabsichtigt nicht, das Bad instand zu setzen, sodass auch keine spezifischen Unterstützungsmaßnahmen seitens des Senats umgesetzt werden.